



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 094163a

FIRMA

Lindner-Recyclingtech GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung groß

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

30.09.2025

UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: 3f7e0740b354fb40ac2cd11e0b71001f

DI Manuel Lindner, geb 28.07.1962

am 29.09.2025

Mag. Michael Lackner, geb 26.04.1970

am 29.09.2025

Mag. Matthias Egarter, geb 14.02.1984

am 29.09.2025

Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Der beigeschlossene Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften und von sämtlichen gesetzlichen Vertretern unterzeichneten Jahresabschluss.

Bilanz

in EUR Vorjahr in TEUR

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	132.628.923,30	137.510
Anlagevermögen	57.049.631,16	57.852
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.179.298,82	1.190
Konzessionen	1.179.298,82	1.190
Sachanlagen	54.929.646,29	55.725
Grundstücke und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	38.643.243,34	39.747
davon Grundwert	1.006.071,55	1.006
technische Anlagen	10.850.240,33	10.679
andere Anlagen	4.321.821,71	4.488
geleistete Anzahlungen	1.114.340,91	811
Finanzanlagen	940.686,05	937
Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	940.686,05	937
Umlaufvermögen	75.119.325,76	79.164
Vorräte	36.080.085,38	44.004
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	9.696.881,02	11.759
unfertige Erzeugnisse	10.988.715,21	8.654
fertige Erzeugnisse	23.488.443,80	25.682
noch nicht abrechenbare Leistungen	10.617.947,86	19.095
geleistete Anzahlungen	-18.711.902,51	-21.186
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	34.358.315,70	33.104
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	14.960.724,35	13.440
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	287
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	11.996.340,33	10.581
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	7.401.251,02	9.083
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	4.680.924,68	2.056
Rechnungsabgrenzungsposten	459.966,38	494
PASSIVA	132.628.923,30	137.510
Eigenkapital	55.692.335,95	58.935
eingefordertes Stammkapital	240.000,00	240
Stammkapital	240.000,00	240
davon eingezahlt	240.000,00	240
Gewinnrücklagen	207.670,82	208
gesetzliche Rücklagen	24.000,00	24
andere Rücklagen (freie Rücklagen)	183.670,82	184
Bilanzgewinn	55.244.665,13	58.487
davon Gewinnvortrag	58.387.449,34	49.792
Investitionszuschüsse	2.647.975,83	2.816
Rückstellungen	4.594.883,31	5.609
Rückstellungen für Abfertigungen	1.621.256,00	1.600
Rückstellungen für Pensionen	415.731,00	358

Steuerrückstellungen	643.655,96	535
sonstige Rückstellungen	1.914.240,35	3.116
Verbindlichkeiten	69.693.728,21	70.149
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	17.950.236,53	18.623
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	51.743.491,68	51.526
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	42.232.461,93	42.970
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	45.461,93	140
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	42.187.000,00	42.830
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.962.083,22	9.469
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	8.962.083,22	9.469
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	6.429.113,23	6.725
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	6.429.113,23	6.725
sonstige Verbindlichkeiten	12.070.069,83	10.986
davon aus Steuern	475.092,89	550
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	652.634,36	745
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	2.513.578,15	2.290
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	9.556.491,68	8.696

Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR

Vorjahr in TEUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

Umsatzerlöse	127.841.299,75	159.825
Veränderung des Bestands an noch nicht abrechenbaren Leistungen	-9.821.859,48	4.564
andere aktivierte Eigenleistungen	708.674,40	0
sonstige betriebliche Erträge	4.543.628,50	4.267
Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	3.660,98	9
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	298.462,00	29
übrige	4.241.505,52	4.229
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	-70.677.070,90	-102.088
Materialaufwand	-63.932.151,36	-92.795
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-6.744.919,54	-9.293
Personalaufwand	-29.518.274,67	-29.959
Löhne	-10.172.651,50	-9.709
Gehälter	-12.091.295,61	-12.969
soziale Aufwendungen	-7.254.327,56	-7.281
davon Aufwendungen für Altersversorgung	-177.912,42	-96
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-394.311,92	-576
Abschreibungen	-4.219.041,81	-4.114
auf Sachanlagen	-4.219.041,81	-4.114
sonstige betriebliche Aufwendungen	-20.042.810,75	-20.481
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	-23.639,61	-32
Zwischensumme - Betriebserfolg	-1.185.454,96	12.013
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	8.994,01	0
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	34.987,38	33
Erträge aus dem Abgang von und der Zuschreibung zu Finanzanlagen und Wertpapieren des Umlaufvermögens	3.656,73	38
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.896.054,27	-1.659
Zwischensumme - Finanzerfolg	-1.848.416,15	-1.588
Ergebnis vor Steuern	-3.033.871,11	10.425
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-108.913,10	-1.730
Ergebnis nach Steuern	-3.142.784,21	8.695
JAHRESFEHLBETRAG/JAHRESÜBERSCHUSS	-3.142.784,21	8.695
GEWINNVORTRAG AUS DEM VORJAHR	58.387.449,34	49.792
BILANZGEWINN	55.244.665,13	58.487

ANHANG zum Jahresabschluss
per 31. Dezember 2024

Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der Lindner-Recyclingtech GmbH für das Geschäftsjahr 2024 wurde unter Beachtung der **Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung** und der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, (nach § 222 Abs. 2 UGB) aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der **Vollständigkeit** und der **ordnungsmäßigen Bilanzierung** eingehalten. Bei der Bewertung wurde von der Fortführung der Unternehmung ausgegangen. Bei Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewendet.

Dem **Vorsichtsprinzip** wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohende Verluste, die im Geschäftsjahr 2024 oder in einem der früheren Geschäftsjahre entstanden sind, wurden berücksichtigt.

Die Bilanzierung, die Bewertung und der Ausweis der einzelnen Positionen des Jahresabschlusses wurden nach den allgemeinen Bestimmungen der §§ 189 bis 211 UGB unter der Berücksichtigung der Sondervorschriften für Kapitalgesellschaften der §§ 222 bis 243 vorgenommen.

Die bisher angewandten Bewertungsgrundsätze wurden im Geschäftsjahr 2024 beibehalten. Das Mutterunternehmen, das den Konzernabschluss für den größten Konsolidierungskreis erstellt, ist die LIMA Holding GmbH mit Sitz in Spittal an der Drau.

Angaben zur Bilanzierung und Bewertung

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Das **Anlagevermögen** wird zu Anschaffungskosten- oder Herstellungskosten bewertet, die um die linearen planmäßigen Abschreibungen, die der voraussichtlichen Nutzungsdauer entsprechen, vermindert wurden. Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und soweit es abnutzbar ist, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Wert von € 1.000,00 wurden im Jahr des Zugangs gem. § 13 EStG voll abgeschrieben und als Abgang behandelt.

Beim Sachanlagevermögen werden zusätzlich außerplanmäßige Abschreibungen vorgenommen, wenn voraussichtlich dauernde Wertminderungen, die über den nutzungsbedingten Wertverzehr hinausgehen, eintreten. Im Geschäftsjahr wurden keine außerplanmäßigen Abschreibungen vorgenommen.

Wertpapiere des Anlagevermögens werden zum Anschaffungswert angesetzt.

Die Vorräte werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt.

Forderungen wurden mit dem Nennwert angesetzt. Erkennbare Risiken werden durch entsprechende individuelle Abwertungen berücksichtigt.

Die liquiden Mittel beinhalten den Kassenbestand sowie Guthaben bei Kreditinstituten.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle bis zur Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten. Sie wurden in einer Höhe angesetzt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Verbindlichkeiten wurden zum Rückzahlungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht passiviert. Fremdwährungsverbindlichkeiten werden mit dem Entstehungskurs oder mit dem höheren Devisenkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Anlagevermögen

Hinsichtlich der Entwicklung der einzelnen Positionen des Anlagevermögens und der Aufgliederung der Jahresabschreibung wird auf den Anlagenspiegel, welcher in der Anlage beigefügt ist, verwiesen. Im Geschäftsjahr wird ein Grundwert von EUR 1.006.071,55 (Vorjahr: TEUR 1.006) ausgewiesen.

Vorräte

Die Bewertung der Roh- und Hilfsstoffe sowie der Waren erfolgen zu Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips. Die Handelswaren werden zu Anschaffungskosten bewertet. Altersbedingte Abwertungen werden vorgenommen.

Das Vorratsvermögen wurde zu Herstellungskosten unter Berücksichtigung der retrograden Verprobung bewertet. Der aktuellen Preisentwicklung und der Altersstruktur wurden durch eine Abwertung Rechnung getragen.

Forderungen

Die Laufzeiten der Forderungen sind dem in der Anlage beigefügten Forderungsspiegel zu entnehmen. Die Erträge, die nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden, betragen EUR 5.815.066,27 (Vorjahr: TEUR 7.413).

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Die Abgrenzung dient der periodengerechten Gewinnermittlung. Die Beträge haben Forderungscharakter.

Eigenkapital

Das Stammkapital beträgt EUR 240.000,00 (Vorjahr: TEUR 240). Der Bilanzgewinn für das Jahr 2024 beläuft sich auf EUR 55.244.665,13 (Vorjahr: TEUR 58.487). In diesem Betrag ist ein Gewinnvortrag aus dem Jahr 2023 in Höhe von EUR 58.387.449,34 enthalten. Es wird auf eine Ausschüttung verzichtet, der gesamte Bilanzgewinn wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Latente Steuer

Ab dem Jahr 2017 wurde erstmals die Bilanzierung von Steuerlatenzen gemäß § 198 Abs. 9 UGB vorgenommen. Berechnungsgrundlage für die Steuerabgrenzung ist der Saldo der bis zum Bilanzstichtag entstandenen zeitlich begrenzten positiven und negativen Ergebnisunterschiede, soweit diese im Geschäftsjahr oder in früheren Geschäftsjahren zu einem niedrigeren oder zu hohen Steueraufwand geführt haben und infolge Umkehr der steuerlichen Auswirkungen in den künftigen Geschäftsjahren voraussichtlich Steuerbelastungen und Steuerentlastungen zu erwarten sind. offengelegt. Aktive und passive latente Steuern werden saldiert. Die Erfassung der latenten Steuern erfolgt mit 23%.

	Buchwert 31.12.2024		Unterschiedsbeitrag in EUR	Latente Steuer in EUR
	UR in EUR	STR in EUR		
Software	1.179.298,82	1.192.258,43	12.959,61	2.980,71
Grundstücke und Bauten	38.643.243,34	37.089.689,99	-1.553.553,35	-357.317,27
technische Anlagen	10.850.240,33	7.912.552,62	-2.937.687,71	-675.668,17
Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.321.821,71	3.490.148,67	-831.673,04	-191.284,80
Aktivposten für nicht bilanzierte Pensionsrückstellung	0,00	1.519.011,32	1.519.011,32	349.372,60
Passive Steuerlatenz	54.994.604,20	51.203.661,03	-3.790.943,17	-871.916,93
Rückstellungen für Abfertigungen	1.621.256,00	1.085.385,00	535.871,00	123.250,33
Rückstellungen für Jubiläumsgelder	679.156,00	298.407,00	380.749,00	87.572,27
Rückstellung Pensionen	415.731,00	339.912,00	75.819,00	17.438,37
Aktive Steuerlatenz	2.716.143,00	1.723.704,00	992.439,00	228.260,97
Summe Latente Steuer 31.12.2024				-643.655,96
Stand 01.01.2024				-535.042,21
Veränderung				-108.613,75

Rückstellungen

Rückstellungen für Anwartschaften auf Abfertigungen und Jubiläumsgelder

Die Bewertung der Abfertigungs- und Jubiläumsgeldverpflichtung für die Unternehmensbilanz wird aufgrund der anerkannten Regeln der Versicherungsmathematik unter Beachtung der Vorschriften des § 211 UGB und der AFRAC Stellungnahme 27 Personalrückstellungen (UGB) zu Rückstellungen für Pensions-, Abfertigungs-, Jubiläumsgeld- und vergleichbare langfristig fällige Verpflichtungen nach den Vorschriften des Unternehmensgesetzbuches in der Fassung vom Juni 2022 durchgeführt. Es wurde ein Rechnungszinssatz von 1,9% (Vorjahr: 1,82%) und eine Steigerung der jährlichen Bemessungsgrundlage von 2,57% (Vorjahr: 2,57%) zu Grunde gelegt. Als Pensionierungsalter wurde das ASVG-Pensionierungsalter für die vorzeitige Alterspension bei langer Versicherungsdauer der Berechnung zugrunde gelegt. Entsprechend dem Budgetbegleitgesetz von Juni 2003 wurde die Anhebung der Altersgrenze, sowie die Anhebung des Regelpensionierungsalters der weiblichen Versicherten berücksichtigt.

Pensionsrückstellung

Rückstellungen für Pensionen wurden für schriftliche, rechtsverbindliche und unwiderrufliche Pensionszusagen gebildet. Die Bewertung der Pensionsverpflichtung für die Unternehmensbilanz wird aufgrund der anerkannten Regeln der Versicherungsmathematik unter Beachtung der Vorschriften des § 211 UGB und der AFRAC Stellungnahme 27 Personalrückstellungen (UGB) zu Rückstellungen für Pensions-, Abfertigungs-, Jubiläumsgeld- und vergleichbare langfristig fällige Verpflichtungen nach den Vorschriften des Unternehmensgesetzbuches in der Fassung vom Juni 2022 durchgeführt.

Der Rechnungszinssatz zum 31. Dezember 2024 beträgt 1,9% (10 Jahres Durchschnittszinssatz gemäß BilMoG; RLZ: 15 Jahre).

Für bestimmte Pensionsrückstellungen bestehen Pensionsrückdeckungsversicherungen, für die eine Verpfändung vorliegt. Es wurde eine Saldierung der Rückdeckungsversicherung mit der Gesamtpensionsverpflichtung vorgenommen.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen tragen allen erkennbaren Risiken angemessen Rechnung. Sie betreffen die Rückstellungen für Rechts- und Beratungskosten, Gewährleistungen, Urlaubsverpflichtungen, Jubiläumsgelder, Überstunden, drohende Verluste, Provisionen und Prozesskosten sowie andere ungewisse Verbindlichkeiten.

Verbindlichkeiten

Die Laufzeiten der Verbindlichkeiten sind dem in der Anlage beigefügten Verbindlichkeitspiegel zu entnehmen.

Die Aufwendungen, die nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden betragen EUR 1.859.237,15 (Vorjahr: TEUR 1.974).

Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Im Geschäftsjahr bestehen Eventualverbindlichkeiten von EUR 5.891.388,23 (Vorjahr: TEUR 9.597) aus gewährten Garantien sowie eine Bundeshaftung von der Republik Österreich bei der BKS in Höhe von EUR 4.200.000,- (Vorjahr: TEUR 7.000) und eine AWS-Bürges-Haftung durch die Austria Wirtschaftsservice GmbH bei der BKS in Höhe von EUR 2.430.000,- (Vorjahr: TEUR 2.430).

Außerdem besteht eine Bundeshaftung von der OeKB bei der Unicredit Bank Austria AG in Höhe von 1.500.000, -. Im Zusammenhang mit dem Neubau wurde bei der Raiffeisen Landesbank ein Pfandrecht iHv EUR 12.000.000, - (Vorjahr: TEUR 12.000) eingeräumt. Es besteht gegenüber der KSPK und der BKS, Filiale Spittal an der Drau, eine Globalzession. (Exportfondsfinanzierung)

Aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen bestehen folgende Verpflichtungen:

2023

	EUR
Für das folgende Geschäftsjahr	649.272,42
Für die fünf folgenden Geschäftsjahre	2.136.434,21

2024

	EUR
Für das folgende Geschäftsjahr	744.422,52
Für die fünf folgenden Geschäftsjahre	3.634.317,58

Gewinn und Verlustrechnung

Die Aufgliederung der Umsatzerlöse (§ 240 UGB) nach geografischen Märkten wird nicht vorgenommen, um Wettbewerbsnachteile auszuschließen. Betreffend die Aufschlüsselung der Aufwendungen für Abfertigungen und Pensionen getrennt nach Geschäftsführungsmitgliedern/leitenden Angestellten und anderen Arbeitnehmern wird von der Ausnahmeregelung des § 242 Abs. 4 UGB Gebrauch gemacht.

Sonstige Angaben

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres beschäftigten Arbeitnehmer insgesamt 396 Dienstnehmer (Vorjahr: 412), davon betreffen

Angestellte: 217 (Vorjahr: 187)
Arbeiter: 179 (Vorjahr: 225)

Im Geschäftsjahr 2024 sind EUR 29.000,00 (Vorjahr: TEUR 29) für die Abschlussprüfung als Aufwand verbucht.

Geschäfte der Gesellschaft mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Im Geschäftsjahr 2024 hat es keine Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen gegeben, deren Angabe für die Beurteilung der Finanzlage der Gesellschaft notwendig sind. Mit nahestehenden Unternehmen werden ausschließlich Geschäfte abgewickelt, die fremdüblich sind.

Angaben zur Geschäftsführung

Die Geschäftsführung wird im Geschäftsjahr 2024 von folgenden Personen wahrgenommen:

Herr DI Manuel Lindner (vertritt selbständig)

Herr Mag. Michael Lackner (vertritt selbständig)

Herr Mag. Matthias Egarter (vertritt seit 15. April 2024 selbständig)

Von der Schutzklausel gem. § 242 (4) UGB wird Gebrauch gemacht.

Herr Mag. Matthias Egarter vertritt seit 13.03.2025 die Gesellschaft als Alleingeschäftsführer.

Angaben zum Aufsichtsrat

Die Funktion des Aufsichtsrats wird im Geschäftsjahr 2024 von folgenden Personen wahrgenommen:

Herr Dr. Klaus Jürgen Karner (AR-Vorsitzender)

Herr Mag. Roland Kocara (AR-Vorsitzender-Stv.)

Herr Univ. Prof. DI. Dr. Mont. Roland Pomberger

Herr Harald Ebner (AR v. Betriebsrat delegiert)

Herr Harald Tschernitz, seit 28. Februar 2024 (AR v. Betriebsrat delegiert)

An den Aufsichtsrat wurden im Geschäftsjahr 2024 Aufwandsentschädigungen in der Höhe von insgesamt EUR 23.044,96 ausbezahlt.

Spittal an der Drau, am 12.06.2025



Mag. Matthias Egarter

ANLAGENSPIEGEL												
zum 31. Dezember 2024												
unternehmensrechtlich												
	Anschaffungs-/Herstellungskosten				kumulierte Abschreibungen				Buchwerte			
	Stand 01.01.2024	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand 31.12.2024	Stand 01.01.2024	Abschreibungen	Zuschreibungen	Abgänge	Stand 31.12.2024	Stand 01.01.2024	Stand 31.12.2024
A. ANLAGEVERMÖGEN												
I. IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE												
Konzessionen, gewerbli. Rechte und Vorteile	3.591.615,80	378.204,67	-248.576,90	0,00	3.721.243,57	-2.401.732,89	-388.783,76	0,00	248.571,90	-2.541.944,75	1.189.882,91	1.179.298,82
II. SACHANLAGEN												
Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte und Bauten	46.608.370,41	161.258,91	0	0	46.769.629,32	-6.861.044,47	-1.265.341,51	0	0	-8.126.385,98	39.747.325,94	38.643.243,34
Technische Anlagen und Maschinen	17.857.309,22	1.813.854,33	-284.064,29	253.690,77	19.387.099,26	-7.178.143,30	-1.606.679,90	0	247.764,27	-8.536.858,93	10.679.165,92	10.850.240,33
Betriebs- u. Geschäftsausstattung	6.945.725,07	792.667,21	-205.056,22	0	7.533.337,06	-2.488.119,93	-958.436,64	0	205.021,22	-3.211.535,35	4.487.605,14	4.321.821,71
Geleistete Anzahlung und Anlagen in Bau	810.807,16	657.224,52	-353.690,77	-253.690,77	1.114.340,91	0	0	0	0	0	810.807,16	1.114.340,91
	72.222.211,86	3.425.024,97	-842.810,28	0,00	74.804.426,55	-16.487.307,70	-3.830.268,05	0,00	452.785,49	-19.874.780,26	55.724.904,16	54.929.646,29
III. FINANZANLAGEN												
Wertpapiere des Anlagevermögens	944.132,68	3.378.933,83	-3.378.933,83	0,00	944.132,68	-11.986,18	-1.414,40	5.071,13	0,00	-8.331,45	937.029,32	940.686,05
Gesamtsumme	76.757.980,34	7.182.163,47	-4.470.321,01	0,00	79.469.802,80	-18.911.028,77	-4.220.456,21	5.071,13	701.357,39	-22.425.056,46	57.851.816,39	57.049.631,16

Forderungsspiegel gemäß § 225 (3) UGB
31. Dezember 2024

	Gesamt		davon mit einer Rest- laufzeit von mehr als 1 Jahr	
	2024	2023	2024	2023
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	€ 14.960.724,35	€ 13.439.785,63	€ 312.076,69	€ 286.540,97
Forderungen gegenüber verbundene Unternehmen	€ 11.996.340,33	€ 10.580.763,11	€ 0,00	€ 0,00
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	€ 7.401.251,02	€ 9.083.259,82	€ 5.586.879,00	€ 2.938.868,94
Gesamt	€ 34.358.315,70	€ 33.103.808,56	€ 5.898.955,69	€ 3.225.409,91

**Verbindlichkeitspiegel gemäß §225 (6) UGB
per 31.12.2024**

	Stand	Summe	bis zu 1 Jahr	Restlaufzeit von 1 bis 5 Jahren	über 5 Jahre
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2024	42.232.461,93	45.461,93	19.187.000,00	23.000.000,00
	2023	42.969.924,48	139.924,48	19.430.000,00	23.400.000,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2024	8.962.083,22	8.962.083,22	0,00	0,00
	2023	9.468.968,93	9.468.968,93	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2024	6.429.113,23	6.429.113,23	0,00	0,00
	2023	6.724.496,36	6.724.496,36	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	2024	12.070.069,83	2.513.578,15	1.433.701,00	8.122.790,68
	2023	10.985.694,53	2.289.635,08	1.249.387,00	7.446.672,45
Gesamt	2024	69.693.728,21	17.950.236,53	20.620.701,00	31.122.790,68
	2023	70.149.084,30	18.623.024,85	20.679.387,00	30.846.672,45